



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1845

CCCXXI. Der von Bertekow Pfandverschreibung über Hebungen aus Pletze,
vom 10. Juni 1436.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54414](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54414)

vor alsweme. Na dem alle twiſſchen dem hochgebornen forſten vnd heren hern hauſe Marggrauen to Brandenborgh vnde Borchgrauen to Nurenbergh an der eynen vnde vns an der andern ſiden van vnſes gheiftliken gerichtes wegen in der olden Marken in dem Balfem Banne in vortiden is bededinghet vnd beſloten worden, Sunderliken, dat me vns vnde dem Archidiaken to Stendal anderhalff hundert gude Rinfche gulden vnde veſſlich Stendelſche mark to eyner prouifen vnde vorweſinghe mede to beſtellende dem Commiſſar, den wir on to Stendal gefat vnde na tiden ſetten worden, dorch de vorſichtigen Radmanne der Stad to Stendal entrichten vnde betalen ſcholde; So Bekenne wir In duſſem fuluen vnſem breue, dat we alſulke vorberorden ſumen geldes, Nemliken anderhalff hundert gude vulwichtige Rinfche gulden vnde veſſlich Stendelſche mark, dede ghenghe vnde geue ſin, dorch de Erfaren heren den deken vnd dat Cappittel to Stendal to vnſer vnd des Archidiakens to Stendal henden vngenomen vnd entfanghen hebben vnde vns de gutliken deger vnde al in der vorſchreuen wiſe ſin betalet worden; vnd we ſegghen den Rad to Stendal vnde al de Jene, de das to donde hebben, Der vorberorden ſummen anderhalff hundert gude Rinfche gulde vnd veſſlich Stendelſche mark vor vns vnde den Archidiaken obgenant quyd leddich vnd los in vnd myt krafft duſſes vnſes breues. Des to orkunde hebbe we Johann Biſſchop obgenant vnſe Ingeſegel laten henghen an deſſen breff vnde we Conrad Deken, Gherhard Senior vnde dat gantze Capittel to Halberſtad hebben vnſes Capittels Ingeſegel laten henghen by vnſes gnedigen heren Biſſchop Johanns Ingeſegel an duſſen fuluen breff, De gegenen is Na Chriſti vnſes heren gebort verteynhundert Jar dar na in dem Seſſe vnd druttigſtem Jare, am Mandage in den hilgen dagen to paſchen.

CCCXXI. Der von Bertekow Pfandverſchreibung über Hebungen aus Pletze,
vom 10. Juni 1436.

Otto van Bertekow vnde frederick myn ſone, knapen, wonaſſich to Bertekow, Wy bekennen vnde betugen apenbare mit deſſem apene breue vor als weme, dat wy mit wolbedachten mode vnde mit Rade vnd vulbord vnſer frunde vnde rechten eruen rechtes kopes williken vorkofft hebben vnde vorkopen mit krafft deſſes breues deme Erwerdighen hern Ern hinrike dobberkowe vicario In Sunte Nicolaus kerken to Stendal vnd alle ſine nakomelingen vicarien des fuluen altars deſſe nagheſcreuene vrie iarlike renthe vnd pechte belegen In deme dorpe to Pletze, Alſe auer hans nyten hoff houen vnde tobehoringe vnde alle ſiner nakomelinge eynen haluen wiſpel gherſten ghudes hardes kornes Stendelſcher maten. Deſſe vorſcreuen Jarlike renthe vnd pechte ſchal deſſe vorbenomede pachtman vnde alle ſine nakomelinge beſitter vnd bedriure ſines houes, houen, ghudere vnde tobehoringe den ergenanten Ern hinrike dobberkow vnd ſinen nakomelingen vicarien des vorſcreuen altars alle iar vppe ſunte Mertens daghe vry vnde vnbekummert vull vnd all to nuge vppe ſin auenture brengen vnd bereyden In dy ſtad to Stendal, dat on ghenuet. Hirvor heft vns de vorgenanten her hinrick dobberkow vor ſik vnd vor alle ſine nakomelingen vicarien ghegheuen vnd wol to dancke in eyner ſummen an reden auertelden penningen vnd to nuge bereydet vnd betalet achte mark ghuder ſtendelſcher penningen eſte weringe, de ghentliken In vnſer vnd aller vnſer eruen vrom vnd nut ſint ghekomen. Vnde wy Otte vnde frederick myn ſone vorbenomet vnd vnſe rechte eruen wyſen den fuluen hern hinrike vnd alle ſine nakomelinge vicarien des vorſcreuen altars an deſulue vorſcreuen Jarlike renthe

vnd pechte, hoff, houen, ghudern vnd man vnd an alle sine nakomelinge ok vorgherutet, vnd setten dy In dy were derfuluen Jarliken renthen vnde pechten mit dessem breue. Vnde wy Otte vnd frederick, myn sone, vnde vnse rechten eruen, Scholen vnde willen den vorgeantent hern hinrik, vnde alle sinen nakomelingen vicarien deser vorscreuen Jarliker renthen eyn recht ghewere wesen wannen, war vnd wo dicke en det behuff vnde not ys. Vnde efft wy edder vnse eruen des nicht don kunden vmme hindernisse effte funderkes inuall wille, dy den Ergenanten hern hinrike Edder sinen nakomelingen den vicarien dar In komen mochte, Id were van der herschap edder anders, des wy vns doch nicht vormoden, So schole wy Otte vnd frederick vnd vnse rechte eruen den vorgeantent hern hinrike vnd sinen nakomelingen In eynem verndel iaes darna, wen wy edder vnse eruen darto gheeyfchet werden, achte mark stendelscher weringe vt useme redeften ghude edder erfghude vnbe-kummert an eyner summen In dy stad Stendal funder sinen schaden met der bedragheden renthen vnd pechten, de en noch achterstellig sin vnd nicht sint gheworden, gheuen vnd betalen. dat loue wy vor vns vnd vnse eruen in ghuden truwen mit dessem breue. Vnde furder Wy Otte vnd frederic vnd vse rechten eruen gheuen en vulle macht desulue Jarlike renthe vt to pandende fuluen edder met sinen boden, wen en des behuff vnd not ys edder mit gheistliken rechte to vorderende vnd in to manende, wo id em bequemeft ys, funder hinder vnd var. Vnde ok beholde wy Otte vnd frederick vnd vnse rechte eruen vullmacht desse vorscreuen Jarlike renthe vnd pachte wedder to kopende vor achte mark stendelscher weringe etc. — Alle desse vorscreuen stuccke vnd ein Islik befundern laue wy Otte vnd frederick fakeweldigen erbenomet vor vns vnd vnse eruen, Vnde wy Jurgen vnd heyse vnd hinrick, frederkes sone, vedder, knapcn, alle gheheyten van Bertekow, ok wonastich to Bertekow, Borgher vnde medelouer, Louen alle mit eyner samenden hant hern hinrike dobberkowe vnd alle sinen nakomelingen vicarien alle stuccke vnd artikele deses breues gantz stede vnd vaste wol to holdende funder allerleye list hulperede effte bosemenunge. Des to ayner grotern bekantnisse So hebbe wy alle Otto vnd frederick myn sone fakeweldigen vor vns vnd vnse eruen vnde Jurgen heyse, bruder, vnd hinrik vedder, Alle gheheyten van Bertekow, Borghen vnd medelouer, mit rechter witschap vor vnz alle vnse Ingheseghele laten hanghen an dessen apen breff, dy ghescreuen vnd ghegheuen ys na godes bort vinteynhundert iar darna In dem Sees vnde druttigsten iare, des Sundages na den pingesten.

CCCXXII. Papst Eugen IV. erneuet das Zugeständniß für das Domcapitel, zur Leitung des Chores ein Succentoramt zu errichten, am 17. Dezbr. 1436.

Eugenius episcopus, seruus seruorum dei, Venerabili fratri Jacobo Episcopo Apvntin. in Romana Curia commoranti. — Exhibita nobis nuper pro parte dilectorum filiorum decani et Capituli ecclesie sancti Nicolai stendaliensis halberstadensis dyocesis petitio continebat, ad uenustatem et decorem ecclesie predictae ac diuini inibi cultus propagationem multipliciter conferret et expediret, quod in ea aliquis Succentor in cantu sufficienter instructus haberetur, qui Chorum eiusdem ecclesie et obsequiis in illa diuinis insistentes personas ad hoc, ut hore canonice decenter intonarentur et fierent, regere ac dirigere, necnon quod etiam dissonantie, que in ipsa ecclesia in huiusmodi cantu plurimum prouenerunt, cessarent, modum et ordinem perstringere esset astrictus, et sicut eadem petitio subijungebat,